



Mittwoch, 09.06.2004

Jugendliche aus 14 Nationen nach Gera

Gera (-um-). 150 Jugendliche aus 14 Nationen erwartet der Rotary Club Gera ab morgen zum Internationalen Jugendcamp. Dabei handelt es sich um Austauschschüler aus Kanada, USA, Brasilien, Ekuador, Venezuela, Mexiko, Südafrika, Australien, Argentinien, Thailand, Finnland, Lettland und Litauen, die zurzeit für ein Jahr zum Schüleraustausch in der Bundesrepublik weilen, und um Deutsche, die in diesem Sommer einen Auslandsaufenthalt antreten. Sie sollen alle als "Ambassadors of Peace" (Botschafter des Friedens) in die Welt entsandt werden.

Ein Baum des Friedens wird morgen um 18 Uhr im Hofwiesenspark, unweit vom Hallenbad, gepflanzt. Der sechs Meter hohe Spitzahorn ist der erste Baum in der Aktion "100 Trees of Peace", die dem 100-jährigen Jubiläum von Rotary International gewidmet ist. Für das Gemeinschaftsprojekt des Distrikts 1950, der aus Thüringen und Teilen Frankens besteht, ist bereits weltweit Unterstützung zugesagt. Ende Juni 2005 soll der Jubiläumspark mit seinen Elementen im Hofwiesenspark Gera, im Ufer-Elster-Park Gera, im Gessental und in der Neuen Landschaft Ronneburg vollendet sein. Sie sind den Leitgedanken Frieden, Freundschaft, Völkerverständigung und Jugend gewidmet.

Die Teilnehmer des Internationalen Jugendcamps werden sich am Sonnabend auf eine "Rallye of Peace" in Gera und Ronneburg begeben. An geschichtsträchtiger Stelle erfahren sie, wie der Eiserne Vorhang über Jahrzehnte Europa gespalten hat, welche Folgen der Uranerzbergbau für Mensch und Umwelt brachte und wie diese Wunde geschlossen wird. Die Ergebnisse der "Rallye of Peace" werden am Sonnabend Nachmittag ab 13.30 Uhr in den Gera-Arcaden präsentiert.

09.06.2004

Copyright: Thüringische Landeszeitung